

www.GIST2008.com



Gesundheitsforschung



Umweltforschung



Kultur & Gesellschaft



Sicherheitsforschung

www.GIST2008.com

**Kontakt im Auftrag des
Bundesministeriums für Bildung
und Forschung (BMBF)**

Internationales Büro des BMBF
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn
Deutschland
Tel.: + 49 (0) 228 3821-459
Fax: + 49 (0) 228 3821-444
gist2008@dlr.de
www.internationales-buero.de

**Kontakt im Auftrag des
Israel Ministry of Science,
Culture & Sport (MOST)**

Department of International Relations
with Germany, South America
and International Organizations
P.O.B. 49100
Jerusalem 91490
Israel
Tel.: + 972 (0) 2 5411157
Fax: + 972 (0) 2 5825725
nurit@most.gov.il
www.most.gov.il



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Israel Ministry of
Science, Culture
& Sport (MOST)



**DEUTSCH-ISRAELISCHES
Jahr der Wissenschaft und Technologie
2008**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Israel Ministry of
Science, Culture
& Sport (MOST)

Wissenschaft als Diplomatie des Vertrauens

Deutsch-Israelisches Jahr der Wissenschaft und Technologie 2008

Das Deutsch-Israelische Jahr der Wissenschaft und Technologie 2008 geht auf die Initiative der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Annette Schavan, und des israelischen Ministers für Wissenschaft, Kultur und Sport, Galeb Majadle, zurück. Das Ziel des bilateralen Jahres ist der Ausbau und die Intensivierung der zwischen beiden Ländern seit nahezu 50 Jahren bestehenden Kooperation in Wissenschaft und Forschung.

Das Wissenschaftsjahr steht unter dem Motto „Wissenschaft als Diplomatie des Vertrauens“.

Ziele:

- Das Deutsch-Israelische Jahr der Wissenschaft und Technologie möchte dem Forschungsstandort Deutschland in Israel eine **Öffentlichkeit** geben.
- Darüber hinaus soll es die **Vielfalt und Exzellenz** der bilateralen Wissenschaftskooperation sichtbar machen.
- Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Zusammenarbeit von **Nach Nachwuchswissenschaftlern** beider Länder, damit sich die exzellenten Forschungsbeziehungen zwischen Deutschland und Israel auch in der nächsten Generation fortsetzen können.

Jenseits der bewährten Wege sollen aber auch neue Akzente gesetzt werden. Ergänzend zur bisherigen Zusammenarbeit zwischen deutschen und israelischen Wissenschaftseinrichtungen soll das Wissenschaftsjahr nun auch **anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungskooperationen** neue Impulse geben. Ein weiteres Ziel ist die Stärkung der Geistes- und Sozialwissenschaften. Ein Meilenstein auf diesem Weg wird die Einrichtung eines **Minerva-Zentrums für Geistes- und Sozialwissenschaften** sein. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Jahres sind Medizinwissenschaften, Sicherheits- und Umweltforschung.

Um der Bedeutung der jungen Generation von Forscherinnen und Forschern in der deutsch-israelischen Kooperation Rechnung zu tragen, wird das BMBF 2008 erstmalig einen **Förderpreis** für zwei leistungsstarke deutsch-israelische Nachwuchswissenschaftlerteams in den Geistes- und Sozialwissenschaften verleihen. Der Preis wird ab 2008 jährlich alternierend in den Geistes- und Sozialwissenschaften und in den Natur- und Lebenswissenschaften ausgeschrieben werden.

Während des gesamten Wissenschaftsjahres werden in Deutschland und Israel Veranstaltungen stattfinden. Diese werden größtenteils getragen:

- vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (**BMBF**)
- vom Israel Ministry of Science, Culture and Sport (**MOST**)
- von der Deutsch-Israelischen Stiftung für Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (**GIF**).

Weitere Veranstaltungen werden von den in der deutsch-israelischen Kooperation aktiven **Forschungs- und Wissenschaftsorganisationen** durchgeführt:

- Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren (HGF)
- Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
- Fraunhofer-Gesellschaft (FhG).

Außerdem beteiligen sich wissenschaftliche Förderorganisationen wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH) und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) sowie die Bundesländer am Deutsch-Israelischen Wissenschaftsjahr, das im November 2008 mit dem GIF-Jubiläum in Israel seinen Abschluss finden wird.